

PZ 21.12.19

„Amalienstube“ denkt an Brötzingen Tafel und Schule

PFORZHEIM. Alljährlich zur Weihnachtszeit beschenkt die „Amalienstube-Charity“ hilfsbedürftige Mitbürger und soziale Einrichtungen. In diesem Jahr liegt das besondere Augenmerk von Susanne Nikolaus und Otto Eberle auf den Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind. Zusammen mit den Spenden der Weihnachts-Charity

und den Zugaben verschiedener Einzel- und Großhändler, so Nikolaus, sei es gelungen ein großes Sortiment von Lebensmitteln bereitzustellen, das sonst im Tafelladen nicht angeboten werde. „Die Mitbürger, die den Tafelladen aufsuchen, sollen zumindest zu Weihnachten auch einmal ein festlicheres Menü auf dem Teller

haben“, so der Hintergrund dieser Aktion.

Darüber hinaus wird mit einem nicht unerheblichen Betrag der Förderverein der Brötzingen Schule unterstützt, der seit zwei Jahren den Schülern der Schule ein wöchentliches Obstfrühstück ermöglicht. Zusammen mit Edeka-Berger ist es den Kindern so möglich, eine gesunde Mahlzeit einzunehmen.

Stadttheater mit von der Partie

Möglich wird dies alles durch die „Weihnachts-Charity“ in der „Amalienstube“ in Brötzingen, eine Veranstaltung, die schon Tradition hat. Am 24. Dezember ab 10 Uhr treffen sich die Freunde der „Amalienstube“ zu dieser Veranstaltung. Für Essen und Trinken ist gesorgt und wird gegen eine Spende in die Charity Box auch abgegeben. Mitglieder des Stadttheaters umrahmen die Veranstaltung musikalisch. *pm*



Otto Eberle und Susanne Nikolaus arbeiten gerne mit Anke Laschet, der Leiterin der Tafel in Pforzheim, zusammen.

FOTO: PRIVAT